

«Fastenopfer»-Serie, Teil 5*

«OST goes Tansania» – «Föranand» in Ostafrika

Wohltätig Das «Volksblatt» stellt die von «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

Bereits zum vierten Mal führt «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» die Jugendaktion «Föranand» durch. Jugendliche werden eingeladen, sich für Entwicklungszusammenarbeitsprojekte zu engagieren. So können sie selbst etwas für die von Armut, bewaffneten Auseinandersetzungen,

Flucht und Menschenrechtsverletzungen Betroffenen tun. Dieses Jahr setzen sich die Schülerinnen und Schüler der gesamten zweiten Klassen der Oberschule Triesen (OST) für die Verbesserung der Lebenssituation von Waisenkindern in Tansania ein. Die Jugendlichen unterstützten bereits in den vergangenen vier Jahren die Arbeit der «Eine-Welt-Gruppe Schlins/Röns» (Homepage: eineweltgruppe.at) und erhielten dadurch Einblick in die Problemfelder der Menschen im südlichen Hochland von Tansania. In diesem Gebiet sind rund 40 Prozent der Bevölkerung vom HIV-Virus betroffen. Darunter leiden Kinder am stärksten, denn neben den Folgen der Krankheit stehen sie oft hilflos dem Zerfall ihrer Familien gegenüber. Bis zu einem Drittel der Kinder sind elternlos. Deshalb wurde 2008 ein Patenschaftsprojekt für Waisen ins Leben gerufen. So wird es beispielsweise möglich, dass Waisenkinder

in ihrer gewohnten Umgebung bleiben dürfen, wo sich Verwandte und Nachbarn um sie kümmern und schulpflichtige Kinder die Grundschule besuchen können. Ausserdem erhalten sie alles Notwendige wie Kleidung, Schuhe, Seife, Schulhefte, Schuluniform und Solarlampen. Im Vordergrund steht auch die Förderung der jungen Menschen in der Handwerksausbildung und im landwirtschaftlichen Know-how wie beispielsweise dem Sonnenblumenanbau. Der Verkauf von daraus gewonnenem Öl ist eine der wenigen Möglichkeiten selbst Geld zu verdienen. Auch durch fachgerechte Renovierungen desolater Lehmhütten oder Neubauten kann der sehr schlechten Wohnsituation vieler Waisen und deren Familien entgegengewirkt werden.

Benefizanlass in Triesen

Die Schülerinnen und Schüler der OST möchten in Zusammenarbeit mit



«Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» will zur Verbesserung der Wohnsituation von Waisen beitragen.

(Foto: ZVG/Fastenopfer/Schaller)

den Verantwortlichen helfen, den betroffenen Kindern ihre Würde zu bewahren und ihre Lebensverhältnisse zu verbessern. Deshalb laden sie am 11. April um 19 Uhr zu einer Benefizveranstaltung unter dem Motto «OST goes Tansania» ein. Für diesen Abend wird sich die Oberschule Triesen in ein tansanisches

Dorf mit Markt, afrikanischen Köstlichkeiten, Musik und Tanz verwandeln. Die Oberländer Jugendlichen freuen sich auf die Unterstützung der Projektarbeit durch möglichst viele Gäste. (eps)

* Mit der Fastenopfer-Serie stellt das «Volksblatt» die von der Stiftung «Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

ANZEIGE



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.wirteilen.li

Spendenkonto:

Liechtensteinische Landesbank AG
Kontonummer: 218.075.56
Clearingnummer: 8800
IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556